

LaFT Vergabe Fördermittel 2. Projektförderung 2022

Theatername	Stadt	Produktion	Genres	Projektbeschreibung
Michael Langeneckert/moving orchestra Freiburg	Freiburg	Just Enough (Arbeitstitel)	Tanz und Musik Performance	Mit äußeren und inneren Zusammenhängen versehen, stellen 7 Performer*innen in diesem Tanz & Musikstück das Sinnbild der humanen Existenz in einer Zeit der Digitalisierung und des technischen Fortschritts dar. Ein komplexes System von Abhängigkeiten.
STRADO COMPAGNIA DANZA	Ulm	Romeo und Julia im Urbanen Raum ( Parcours )	Tanz	Ein Parcours im Urbanen Raum führt durch die Geschichte von Romeo und Julia.In drei unterschiedlichen schau plätzen werden in 10 min Chorographien, das Leben der 2 Liebenden in Kürzester Zeit dargestellt.
DAGADA dance company	Freiburg	"HOW SOON IS NOW?" ein Tanzstück im Nebel apokalyptischer Denke (AT)	Tanzperformance	HOW SOON IS NOW? von DAGADA dance wählt die kleinste Perspektive, vom All aus gesehen auf uns Individuen im Angesicht überfordernder Bedrohung. In einem sehr nebligen Raum transformiert der Tanz das Szenario zu einem entscheidenden nächsten Schritt.
FigurenKombinat	Stuttgart	House of Crinoline	Figurentheater, Performance, Aktivismus	HOUSE OF CRINOLINE nähert sich künstlerisch der 'Sichtbarkeit - Unsichtbarkeit' marginalisierter Gruppen durch Recherche-Salons und eine feministische Figurenspiel-Drag-Performance. Öffentliche Intimität und private Sichtbarkeit zusammengedacht.
Projektraum OSTEND	Stuttgart	OSTEND-Reisen	Performance, interaktives Theater, Installation	OSTEND-Reisen ist die Inszenierung eines vermeintlichen Reisebüros, das zur Bühne für Performances und Aktionen verschiedener Künstler*innen zum Thema wird.
MasckaraTheater	Tuebingen	Cipi, der Spatz der wissen wollte, ein gemeinsames Projekt mit Kindern	Theater	Der Respekt vor der Natur, der Kampf ums Überleben, der nur in der Gemeinschaft sich gewinnen lässt, das Erkennen von falschen Versprechungen sind die Themen der Uraufführung. Die Kinder gestalten zusammen mit den Spielern die Entwicklung des Stückes
Theater Harrys Depot	Freiburg	Projekt Clean Space (Arbeitstitel)	Schauspiel	Wir möchten unser selbstverfasstes Science-Fiction-Stück realisieren und damit einen Austausch mit dem Publikum über die Klimakrise anregen. Wie ein Spiegel der Gesellschaft, vertreten die Figuren des Stückes unvereinbare Standpunkte zu dem Thema.
Marianne Kirch	Badenweiler	HL I: Au pays qui te ressemble – szenische Miniaturen zum Hohelied im Spiegel seiner Übersetzungen (Arbeitstitel)	Performance, Musiktheater, Tanz, Szenographie	Das Hohelied ist uns zugänglich gemacht durch eine Vielzahl von Übersetzungen, die in immer neuen Brechungen Räume eröffnen. Ihre Die Klanglichkeit und Bewegtheit sich in szenischen Miniaturen entfalten zu lassen, ist unser Ziel.
Post Theater	Stuttgart	WhEAT Fields Forever (AT)	Medienperformance	WhEAT (AT) verfolgt den Weizen von der Saat zum Brot und von der ägyptischen Hochkultur bis in den Krieg in der Ukraine. Warum gebt sich die Menschheit in eine so ungesunde Abhängigkeit von einer einzigen Pflanze? Ein Medien-Theater-Parcours.
Seung Hwan Lee	Mannheim	Anibody (AT)	Tanz	Anibody" ist inspiriert von der Auseinandersetzung mit wilden Tieren als Überlebenskünstlern. Tierische Bewegungsqualitäten werden erforscht und zeitgenössischen Tanz überführt, um Strategien für den Survival der Spezies Mensch zu diskutieren.
productions performing arts	Karlsruhe	Köder (AT)	performative Ausstellung	Der junge Regisseur und Szenograf Maximilian Zschiesche erarbeitet kollektiv eine performative Ausstellung. Ausgehend von einem handelsüblichen Köder, werden dabei die Thematiken: Täuschung, Imitation und Vermarktung behandelt.
Theater Zerberus	Freiburg	to be contained	eine urbane Intervention und künstlerische Raumpraxis	Das Schildacker-Quartier in Freiburg gerät zunehmend in den Fokus gentrifizierender Bebauungspläne. Das Theaterkollektiv will mit urbanen Interventionen und ungewöhnlichen Partnerschaften Stadtplanung als theatralen Prozess erkunden.
Theater Felina-Areal	Mannheim	E2 E4	Tanz, Musik	Zwei Akkorde, 60 Minuten Musik, purer Minimalismus. So lässt sich die legendär gewordene Platte „E2 E4“ von Manuel Göttsching beschreiben. Sie ist die Grundlage für ein choreographisches Experiment, das acht TänzerInnen auf die Bühne bringen.
Silent Cosmonauts Kollektiv	Freiburg im Breisgau	THE MUSHROOM AT THE END OF THE WORLD	Zeitgenössischer Tanzperformance	Ist das Ende der Welt näher, als wir denken? In "THE MUSHROOM AT THE END OF THE WORLD" balancieren 3 Performer*innen in installativen Setting zwischen u- und dystopischen Szenarien, umhüllt von einer subtilen märchenhaften Sci-Fi-Ästhetik.
Compagnie LaPerformance GbR	Freiburg	Gegenwartsruinen	Performance/Tanz?	In Gegenwartsruinen erkunden Besucher*innen und Performer*innen innerhalb eines immersiven Raum-Bildes die Durchlässigkeit der Grenze zwischen normal und abnormal, Einschluss und Ausschluss und rufen dabei die Vorstellung von Entfremdung wach.
Cie. ZEIT/GEIST (ehemals eva baumann tanz/produktionen)	Stuttgart	alieNation	Zeitgenössischer Tanz	Das Tanzstück "alieNation" beschäftigt sich mit Phänomenen derEntfremdung und sucht nach physischen Transkriptionen des "Sich-fremd-Fühlens" und "Außer-sich-Seins": emotional, physisch, räumlich.
*Agentur für Reisen durch Raum und Zeit, Tobias Ergenzinger	Kornwestheim	Die geheimen Tagebücher der Anna Haag	Theater im öffentlichen Raum	Die geheimen Tagebücher der Anna Haag bilden die Grundlage für eine Zeitreise zu Fuß in den Stuttgarter Stadtraum. Zwischen Spiel und Realität, digitalen Medien und echten Begegnungen in an bekannten Plätzen und verborgenen Orten.